

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

22.10.2026

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: 198-26-E02 - Erneuerung der Haltestellentechnik R068 Friedelsheim –
Planungsleistungen LPH 5-8

Auftraggeber: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Möhlstraße 27
68165 Mannheim
Deutschland
+49 6214651730
+49 6214653214
vergabe@rnv-online.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Erneuerung der Haltestellentechnik R068 Friedelsheim – Planungsleistungen LPH 5-8
Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Leistungsphasen 5-8 gemäß HOAI 2021, Teil 4: Fachplanung, Abschnitt 2: Technische Ausrüstung gemäß § 55 und Anlage 15 für die geplanten Tiefbauarbeiten.
Die beauftragte Bauüberwachung hat die ordnungsgemäße Umsetzung der geplanten Maßnahmen sicherzustellen und die Koordination der Baustelle innerhalb des genannten Zeitraums zu übernehmen. Dies umfasst insbesondere die Überwachung der Ausführung auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen, geltenden Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik.

Ort der Leistungserbringung:
67159 Friedelsheim

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 15.12.2026 Bis: 31.12.2027
Leistungsbeginn direkt nach Auftragserteilung.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a3ff90dd-c271-451c-a2a1-2a80ff97203e>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.11.2026 11:00:00
Bindefrist: 15.12.2026

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Vertragsbedingungen_198-2 6-E02

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Eigenerklärung zur Eignung inkl. aller Anlagen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Angaben zu für den Einsatz geplanten Mitarbeitern gem. Vergabeunterlagen
 - Formblatt Eigenerklärung zu Russlandsanktionen, Formblatt Eigenerklärung zu Mindestlohngesetz sowie ArbEntG (LTTG)
 - Referenzen: Mindestanforderungen: A): Mindestens 2 Projekte aus den letzten fünf Jahren (von 01.01.2021 bis 01.10.2026), bei denen Tiefbauleistungen in Zusammenarbeit mit einem ÖPNV-Unternehmen, Kommunen, Städten oder Gemeinden erbracht wurden. Eine Mindestdauer der jeweiligen Aufträge ist nicht erforderlich.
B): Mindestens 2 Projekte aus den letzten fünf Jahren (von 01.01.2021 bis 01.10.2026), bei denen der Bieter oder das vorgesehene Personal vergleichbare Leistungen der Planung im Bereich Tiefbau eigenverantwortlich erbracht hat. Die Projekte müssen einen Bezug zur Haltestelleninfrastruktur aufweisen, z. B. Maßnahmen an Bahnsteigen, der technischen Ausstattung von Haltestellen oder im Bereich Leitungs- bzw. Kabeltiefbau. Das überwachte Bauvolumen muss jeweils mindestens 50.000 EUR netto betragen.
- Mit je einer Referenz können sowohl Anforderung A) als auch Anforderung B) erfüllt werden. Die Mindestanforderung kann somit auch mit nur 2 Referenzen erfüllt werden.
- Falls zutreffend: Eintragung in Berufsregister (z.B. Handelsregister)

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis